Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 10

Artikel: Geheimpapier offenbart Schwächen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-737897

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geheimpapier offenbart Schwächen

Am 10. August 2016 erregte in London die Times Aufsehen, als sie auf Seite 1 ein brisantes Geheimdokument der britischen Streitkräfte veröffentlichte. In dem Dokument räumt der britische Generalstab ein, Russland habe Grossbritannien militärisch überholt.

Das Geheimpapier warnt vor den neuen russischen Raketenwerfern. Dem Werfer BM-30 traut das Dokument zu, dass er unter den britischen Schützenpanzern verheerende Schäden anrichten könnte.

London investiert 3,5 Milliarden £ in eine neue leichte Schützenpanzerflotte. Dem 90-km-Werfer BM-30 sind die Briten um 30 km unterlegen.

Taktische Details

«Lob» zollen die Briten den russischen Hackern. Diese seien fähig, NATO-Flugzeuge und -Schiffe zu stören, GPS-gelenkte Waffen «umzudrehen» und den westlichen Funkverkehr zu blockieren. Die USA hätten in der Ukraine Truppen stationiert – und prompt seien sie gehackt worden.

Unter Auswertung der russischen Taktik auf der Krim und in der Ostukraine offenbart das Geheimdokument erstaunliche Details selbst auf unterer Stufe:

- Ein neues Gerät spürt *Scharfschützen* auf, die getötet werden.
- *Drohnen* fliegen zu zweit. Die untere zieht Feuer an. Die Feuerquelle wird verraten und von der oberen Drohne oder der Artillerie ausgeschaltet.
- Im *psychologischen Krieg* erhalten Entscheidungsträger Minuten vor dem russischen Angriff verwirrliche Meldungen und offene Drohungen.
- Das *spoofing* des gegnerischen GPS stiftet heillose Verwirrung. Der Gegner, nicht mehr geübt im Kartenlesen, verirrt sich elend.

Der britische Tanker A390 Wave Ruler, aufgenommen am 14. August 2016 in Portland.

- Abhörstationen in *zivilen* Fahrzeugen fangen gegnerische Meldungen ab.
- Russland verfügt über *thermobarische* Waffen, die in der Wirkung mit nuklearen Waffen vergleichbar sind.

Vier Stunden Artilleriefeuer

Im Blattinnern gibt eine Grafik das Gefechtsfeld bei Donetsk plastisch wieder:

- Der *Artilleriebeschuss* ukrainischer Stellungen dauert vier Stunden; eingeleitet durch 30 Minuten Mörserfeuer, übergehend in das schwere Feuer der Panzerhaubitzen von ukrainischem Boden aus, abgeschlossen mit dem vernichtenden 30-Minuten-Feuer von Mehrfachraketenwerfern aus Russland (BM-30 Smerch).
- Im *Aufklärerkrieg* nimmt die russische Artillerie eine detektierte gegnerische Feuerquelle rasch unter Beschuss. Die Russen «entführen» ukrainische Drohnen, die sie abschiessen.
- Bei der Krim-Besetzung lähmte die russische EKF die Ukrainer total. In der Ostukraine setzt Russland das topmoderne EKF-System *Krashukha-4* mit 300 km Reichweite ein. *tim.*

Erhält Grossbritannien ein Fünf-Parteien-System? – Kühne Prognose der Times

Am 6. August 2016 entwirft in London die *Times* ein neues Fünf-Parteien-System für Grossbritannien.

Rechts der Mitte führt Theresa May eine *national-konservative Partei*, die den Brexit vorantreibt und in Deutschland am ehesten mit der Union vergleichbar wäre. Eckpunkte: Steuerreduktion für kleinere und mittlere Firmen. Eine Million neue Häuser für junge Familien. Grossbritannien ist ein starkes NATO-Mitglied.

Auf der Linken führt Jeremy Corbyn die sozialistisch-grüne *Labour Party*. Eckpunkte: Verschrottung aller Atomwaffen. Verstaatlichung der Eisenbahnen. Sofortige Erhöhung des Mindestlohnes um 2 £.

Zwischen Corbyn und den Tories entsteht eine *Fortschrittspartei* sozialdemokratischer Ausrichtung. Sie verlangt: ein neues Referendum gegen den Brexit. Mehr Kinderzulagen. Mehr Ausgaben für erneuerbare Energien.

Auf der Rechten übernimmt der reaktivierte Nigel Farage eine neue *Patriotische Union*, die Erbin von Ukip. Sie verlangt *law and order*, Einschränkung der Immigration und ein Verbot muslimischer Schulen.

Eine neue *Libertäre Partei* steht ein für den Abbau von Regierung und Verwaltung, Steuerfreiheit für neue Firmen, Planungsfreiheit für neue Wohnhäuser, Tempo 100 Meilen auf Autobahnen (160 km/h).